

27. Dezember 2001

### Zur Finanzierung von Kooperationsprojekten in Clustern NÖ Landesregierung beschloss 25 Millionen S als 1. Tranche

Neben Aufwendungen, die für den Aufbau eines Clusters notwendig sind, ist auch die Unterstützung für Unternehmen beim Aufbau von Kooperationsprojekten zu Clusterthemen vorgesehen. Die NÖ Landesregierung hat deshalb in der letzten Sitzung dieses Jahres u.a. als 1. Tranche einen Betrag in der Höhe von 25 Millionen Schilling (1.816.821 Euro) zur Finanzierung von Kooperationsprojekten in Clustern, deren Durchführung von der NÖ Landesregierung beschlossen wird, genehmigt. Unterstützt werden sollen vor allem komplexe Kooperationsideen und Kooperationsprojekte bis hin zur Zusammenarbeit von Unternehmen im Rahmen eines Clusters. Diese Förderung von Kooperationsprojekten in Rahmen aller Cluster, deren Aufbau unter der Federführung der Eco Plus bewerkstelligt wird, erfolgt dabei nach dem Modell des Holzclusters, der sich derzeit in der Umsetzungsphase befindet. Dabei wird von der Cluster-Steuergruppe ein Projektbeirat gebildet, der mit Unterstützung des Clustermanagements die eingereichten Projekte beurteilt und eine schriftliche Förderempfehlung an die Eco Plus abgibt.

Neben dem Holzcluster befindet sich derzeit noch der Automotive Cluster in der Umsetzungsphase. Zudem werden derzeit weitere Themen für Clusterbildungen wie beispielsweise „Wellbeing“, humanökologisches Bauen, Biomedizin/-technologie und Logistik sondiert. Bei allen technologierelevanten Themen erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit der Abteilung WST3 des Landes, um die Einbettung in die jeweils relevante wirtschaftspolitische Strategie wie die Technologieoffensive und das Kursbuch Tourismus NÖ 2006 zu gewährleisten.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)